MIND FOUNDATION

MIND Newsletter 2. Juli | Pedro Teixeira @ INSIGHT Forum (EN) | Kompetenzen psychedelischer Therapeut:innen? | MIND Members Convention 11. Juli

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM

8. April 2025



***Philosophie*:** Was ist so peinlich an peinlicher Stille [Aeon]
Die Philosophin Rebecca Roache untersucht das Phänomen des unangenehmen Schweigens, das als Unterbrechung der impliziten Normen definiert wird, die den Gesprächsfluss und soziale Interaktionen regeln. Mit Hilfe eines philosophischen und psychologischen Ansatzes argumentiert Roache, dass diese Pausen die kognitiven und sozialen Anstrengungen des Dialogs vermitteln. Schweigen ist kein „soziales Versagen", sondern kann Momente der Reflexion, der Verletzlichkeit und des zwischenmenschlichen Bewusstseins schaffen.

Kultur: Ayahuasca-Tourismus' ist eine Plage für indigene Völker und unsere Umwelt [The Guardian]
Nina Gualinga und Eli Virkina, ecuadorianische Umweltschützerinnen und Aktivistinnen für die Rechte indigener Völker, kritisieren den zunehmenden „Ayahuasca-Tourismus" im ecuadorianischen Amazonasgebiet, welcher indigene Kulturen romantisiert und verzerrt. Sie stellen fest, dass dieser Trend indigene Praktiken und Identitäten auf kommerzielle Erfahrungen für ausländische Besucher reduziert und indigene Sprachen und kollektive Heiltraditionen bedroht. Die Autorinnen plädieren für Solidarität mit den indigenen Gemeinschaften Ecuadors, um ihr kulturelles Erbe und die lokalen Ökosysteme zu erhalten.

Gesellschaft: Die Vorteile der Meditation betreffen nicht nur die meditierende Person selbst [Scientific American]

Die Psychologin Mariah G. Schug argumentiert, dass Meditation zwar häufig im Zusammenhang mit persönlichem Wohlbefinden und Wachstum diskutiert wird, aber sie darüber hinaus auch unsere Beziehungen zu anderen verbessert. Forschungsergebnisse bringen regelmäßige Meditationspraxis mit gesteigerter Empathie, Altruismus und einer höheren Bereitschaft in Verbindung, Fremden zu helfen. Der sogenannte „soziale Welleneffekt“ (Ripple Effekt) legt nahe, dass sich die Eigenschaften eines Menschen über sein soziales Netzwerk hinaus verbreiten können. Schug vertritt die Ansicht, dass Meditation nicht nur dem Individuum zugutekommt, sondern auch unsere Fähigkeit stärkt, andere zu unterstützen und mit ihnen in Verbindung zu treten.

Wir wünschen Ihnen schöne zwei Wochen,

Das MIND Team